MITTEILUNGSBLATT

Nr. 02 | März 2017

27. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

Abenteuer Schulweg

Ratsstuben

Rechnungsabschlüsse 2016

Badi Full

Bademeister/in gesucht

Ratsstube Full-Reuenthal

Elisabeth Kuhn demissioniert
als Stimmzählerin

Club Eltern und Kind - CEK

«Über 25 Jahre Familienerlebnisse»

«Heitere Fahne, was han ich mir do nume ibrokt!»

Theo Sibold
Gemeinderat
Full-Reuenthal

Nein, nein Spass bei Seite! Ganz im Gegenteil, das Gemeinderatsamt ist eine tolle Sache. Ich muss schon zugeben, dass ich angenehm überrascht war, als der Gemeindeammann mich über das deutliche Abstimmungsergebnis meiner Wahl in den Gemeinderat informiert hat. An dieser Stelle möchte ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

An vorderster Front möchte ich gerne die Gunst der Stunde nutzen und denjenigen Personen im Dorf einen Ruck geben, die sich auch schon einmal mit dem Gedanken auseinandergesetzt haben, in den Gemeinderat zu gehen. Ich gebe euch einen Tipp: «Macht es! Wartet nicht darauf, bis jemand auf euch zukommt und anfragt».

Ich kann eine sehr positive Bilanz aus meinem Schritt in den Gemeinderat ziehen! Klar kann ich nicht in die Zukunft blicken! Vermutlich werde ich auch bei gewissen Ansichten und Einstellungen mal anderer Meinung sein. Aber auch dies gehört zu einem öffentlichen Amt. Man kann es nie allen recht machen. In unserem Gemeinderat ist eine tolle Truppe beieinander, mit verschiedenen Charakteren, Meinungen, Ansichten und Erfahrungen. Es gibt immer interessante Sitzungen und alle arbeiten mit Herzblut am gleichen Ziel: «Zum Wohle der Gemeinde, das Bestmögliche zu schaffen».

Mit meinen Ressorts im Gemeinderat bin ich sehr zufrieden. Im Bauwesen habe ich bereits in zwei grössere Projekte (Mehrfamilienhäuser) Einblick gewinnen können. So grosse Häuser werden in Full-Reuenthal nicht oft gebaut. Es ist sehr interessant, solche Projekte im Dorf zu begleiten. Im Wahlbüro habe ich am 12. Februar mitzählen dürfen. Es war eine grössere Abstimmung mit einer hohen Stimmbeteiligung im Dorf. Das zeigt, dass in Full-Reuenthal das politische Interesse gross ist und sich die Dorfbevölkerung aktiv Gedanken über die Zukunft macht. Das ist sehr positiv.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen des Mitteilungsblattes. Ich freue mich auf die weitere Arbeit und Herausforderungen als Gemeinderat sowie interessante Gespräche und Begegnungen im Dorf.

Theo Sibold
Gemeinderat Full-Reuenthal

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstagsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

Hedwig Meier-Adler

- › 75 Jahre (27. Januar)
Charles Holenstein
Gässliweg 341
- › 91 Jahre (1. Februar)
Hedwig Meier-Adler
Oberdorfstrasse 100
- › 92 Jahre (28. Januar)
Louise Zumsteg-Erne
Aufenthalt im Alterszentrum Laufenburg

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert dem folgenden Mitbürger von Herzen zu seinem Geburtstagsjubiläum und wünscht ihm weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

- › 80 Jahre (28. März)
Friedrich Schärer
Hauptstrasse-Jüppen 1, Full

Krankenkassenprämienverbilligung 2018

Seit dem 1. Juli 2016 ist das neue kantonale Krankenversicherungsgesetz (KVG) in Kraft. Dieses bringt viele Änderungen mit sich. Die ehemalige Eingabefrist 31. Mai besteht nicht mehr, es kann bis Ende Jahr ein Antrag gestellt werden. Detaillierte Informationen und Angaben zum Anmeldeverfahren werden zu gegebener Zeit publiziert.

Schaffung eines temporären RAV

Der Regierungsrat hat die Schaffung eines temporären RAV in Brugg für die Dauer von drei Jahren, ab 1. Januar 2017, beschlossen. Das temporäre RAV ist im gleichen Gebäude domiziliert wie das schon bestehende RAV in Brugg. Alle Stellensuchenden melden sich wie gewohnt auf dem für sie zuständigen RAV (Leibstadt und Full-Reuenthal - RAV Brugg) an. Bei einer Überlastung des angestammten Standorts werden die Stellensuchenden für die weitere Zusammenarbeit an das temporäre RAV überwiesen. D. h., dass vorübergehend Stellensuchende einer Gemeinde teilweise vom angestammten RAV und teilweise vom temporären RAV betreut werden.

Prov. Steuerrechnung 2017

In den letzten Tagen wurden die prov. Steuerrechnungen 2017 durch den Kanton versandt. Aufgrund eines technischen Fehlers fehlt dabei der Hinweis auf den Vergütungszins.

Natürlich haben Sie auch im Jahr 2017 Anrecht auf eine pro Rata-Verzinsung von 0,1 % für Zahlungen, welche vor dem 31. Oktober 2017 bei der Finanzverwaltung eingehen.

Jagdgesellschaft JG Hochwacht

Mitteilung an die Landwirte!

Die Wildschweinschäden in den landwirtschaftlichen Kulturen werden am **15. und 16. März** abgeschätzt. Um Kosten und Zeit zu senken, werden Angaben benötigt: Wie, Was, Wo.

Anmeldungen: morgens 7 – 8:30 Uhr
mittags 12 – 13:30 Uhr
abends 17 – 20 Uhr

Theo Greutmann, Hagenfirst
056 245 18 42 oder 079 438 89 61

KV uf de Gmeind!!!

Info für Oberstufenschüler und Eltern

An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde.

Donnerstag, 9. März 2017, 19 Uhr
Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach

☒ freundlich	☒ Umgang mit Menschen
☒ diskret	☒ Korrespondenz
☒ hilfsbereit	☒ vernetztes Denken
☒ zuverlässig	☒ «Zahlen»

Hesch Interässe? Chum verbii!!!

Gemeindeversammlung

Neuer Termin

Aufgrund einer Terminkollision wurde die Wintergemeindeversammlung vom Freitag, 24. November 2017 verschoben. Diese findet neu am **Mittwoch, 22. November 2017**, 20 Uhr, Turnhalle Full, statt.

Die Sommergemeindeversammlung wird wie bekannt gegeben am **Mittwoch, 31. Mai 2017**, durchgeführt.

Sprechstunde Gemeindeammann

Mittwoch, 8. März 2017, 17 – 18 Uhr im Gemeindehaus Leibstadt. Möglich ist auch ein Gespräch mit einem/r Ressortleiter/in. Es wird um Voranmeldung (spätestens am Vortag) bei der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40 oder an kanzlei@leibstadt.ch gebeten.

Sprechstunde Gemeindeammann

Mittwoch, 8. März 2017, 17 – 18 Uhr im Gemeindehaus Leibstadt. Es wird um Voranmeldung (spätestens am Vortag) bei der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40 oder an gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch gebeten.

Stellvertretung und Pikettdienst **Brunnenmeister und Klärwärter in Gemeinde Schwaderloch**

Mit der Gemeinde Schwaderloch wurde eine Vereinbarung für die Übernahme der Stellvertretung und den Pikettdienst des Brunnenmeisters und Klärwärters während dessen Abwesenheit abgeschlossen.

Abenteuer Schulweg

Der Schulweg bietet für Kinder tägliche Abenteuer, was auch gut so ist. Manchmal können die Abenteuer aber auch gefährlich werden und dies ist nicht optimal.

Die Lage unserer Gemeinde bringt es mit sich, dass nicht alle Kinder zur Schule laufen oder sich mit dem Velo auf Nebenstrassen bewegen können. Der Schulweg für Kinder, welche mit dem Velo von Reuenthal zur Schule fahren, umfasst die Talstrasse. Es hat sich gezeigt, dass es öfters auf dem Abschnitt der Talstrasse zu unschönen Situationen mit Schulkindern und Fahrzeugen kommt. Auf diese Strasse hat der Gemeinderat keinen direkten Einfluss, da es sich um eine Kantonsstrasse handelt. Trotzdem ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, dass die Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Wir haben uns diesem Problem in Form der Koordination angenommen, um nach Möglichkeiten zu suchen, die Situationen zu entschärfen.

Grundsätzlich liegt die Verantwortung für Kinder auf dem Schulweg in den Händen der Eltern. Nun ist uns aber auch allen klar, dass es sich eben um Kinder handelt und diesen kommt manchmal vieles in den Sinn oder sie erkennen die Situation nicht. Kindern fehlt das Gefahrenbewusstsein. Erst ab dem 13. oder 14. Lebensjahr haben sie die Fähigkeit, sich über längere Zeit auf den Strassenverkehr zu konzentrieren. Oft sind Kinder – wie es ihrem Naturell

entspricht – auch einfach verspielt und deshalb unberechenbar, impulsiv und leicht ablenkbar. Umso mehr sind die anderen Verkehrsteilnehmenden gefordert, besonders Rücksicht zu nehmen. Kinder dürfen gemäss Gesetz ab dem 6. Geburtstag alleine auf Hauptstrassen Velofahren (vorher immer in Begleitung einer mindestens 16 Jahre alten Person). Wichtig zu wissen ist, dass Kinder Fähigkeiten für die selbständige Verkehrsteilnahme haben müssen.

Diese umfassen:

- › Das Kind kann über die Schulter nach hinten blicken, ohne mit dem Velo zu schlenkern
- › Das Kind kann situationsgerecht und wirkungsvoll bremsen
- › Das Kind ist nicht nur mit sich selber und dem Fahrrad beschäftigt, sondern beobachtet die Verkehrssituation aufmerksam
- › Das Kind fügt sich korrekt und problemlos in den Verkehr ein

Wir können davon ausgehen, dass die nicht ganz ungefährlichen Situationen an der Talstrasse entstehen, wenn Kinder die Verkehrssituation nicht aufmerksam beobachten. D. h. nicht realisieren, wenn sie zu Dritt nebeneinander die Velos den Berg hoch schieben, hinter ihnen ein Auto oder Lastwagen überholen möchte. Vielleicht auch im Rausch der Geschwindigkeit beim Hinabfahren nicht erkennen, dass sie in der Kurve bereits auf der anderen Fahrbahnseite sind.

Es kommt auch nach der Brücke immer wieder zu kritischen Situationen. Die Kinder fahren mit dem Velo die Abkürzung über den Fussgängerweg und kommen so unvermittelt auf die Strasse. Die Elternmitwirkung wird die Thematik aufnehmen.

Wir bitten Sie, liebe Eltern, die Kinder für die Verkehrssituationen zu sensibilisieren und danken Ihnen dafür.

Strassensperrung Verbindungsweg Hauptstrasse - Fahrhäuser, Full

Der Gemeinderat hat die befristete Bewilligung zur Sperrung des Verbindungsweges Hauptstrasse – Fahrhäuser bei der Liegenschaft Hauptstrasse 12, Full, erteilt. Aus Sicherheitsgründen sowie des unübersichtlichen Verkehrspunktes wird während den Umbauarbeiten am Einfamilienhaus eine Absperrung von Mitte März bis Ende April oder je nach Baufortschritt bis Mitte Mai erfolgen.

Kanalsanierungen Schutzzone Grundwasser- pumpwerk Neumatt

Anlässlich der Wintergemeindeversammlung vom 27. November 2015 wurde dem Kreditantrag von Fr. 290'000.– für die Kanalsanierungen zugestimmt. Die Ausführung für die Schutzzone S2 wurde bis Ende Jahr 2016; die Ausführung der Schutzzone S3 bis Ende Jahr 2018 geplant. Da die Firma ISS Kanal Services AG derzeit vor Ort ist und dadurch sicherlich Synergien genutzt werden können, hat sich der Gemeinderat nach Anfrage einverstanden erklärt, die Schutzzone S3 bereits im Jahr 2017 auszuführen. Dadurch ist auch eine Sicherstellung des Grundwasserschutzes eher erreicht.

Sanierungsarbeiten Überlauf Regenbecken Reuenthal (RB 33) abgeschlossen

Die Sanierungsarbeiten konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Die alte Versickerungsgalerie wurde abgebrochen und durch eine neue Versickerungsanlage, resp. eine humusierete Versickerungsmulde ersetzt. Das Überlaufwasser wird künftig durch eine belebte Bodenpassage gefiltert, gereinigt und im Anschluss im gut sickertfähigen Untergrund versickert. Im gesamten Projektbereich traten keine bautechnischen Probleme auf. Das Bauprogramm sowie der an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 gesprochene Kredit in der Höhe von Fr. 105'000.– inkl. MwSt. konnten eingehalten werden.

Arbeitsvergabe Unterhalt Scheibenstand Schiessanlage Fullerfeld

Die Scheiben der Schiessanlage Fullerfeld müssen zum sicheren und zuverlässigen Betrieb der Anlage ersetzt werden. Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe an die Firma Sius AG, Effretikon, erteilt. Die Arbeiten sollten bis spätestens am 22. April ausgeführt sein.

Elisabeth Kuhn - Demission als Mitglied Wahlbüro, Stimmzählerin

Aus gesundheitlichen Gründen hat Elisabeth Kuhn als Mitglied des Wahlbüros, Stimmzählerin ihre sofortige Demission eingereicht. Der Gemeinderat hat davon mit Bedauern Kenntnis genommen und dankt Elisabeth Kuhn für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde. Angesichts der Tatsache, dass die laufende Amtsperiode am 31. Dezember endet und im September sowieso die kommunalen Gesamterneuerungswahlen stattfinden, wird auf eine Ersatzwahl im jetzigen Zeitpunkt verzichtet. Die Gemeindeabteilung hat das entsprechende Gesuch gutgeheissen.

Belagssanierung Bossenhausstrasse Arbeitsvergabe Ingenieurarbeiten

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Ingenieurarbeiten im Zusammenhang mit der Belagssanierung der Bossenhausstrasse an die Firma vzp Ingenieure AG, Birr zum Preis von Fr. 86'400.– (inkl. MwSt.) vergeben.

Sperrgutabfuhr

Die nächste Sperrgutabfuhr findet am **Mittwoch, 15. März** statt. Wir bitten Sie, das Sperrgut ab 7 Uhr bereitzustellen und mit der entsprechenden Gebührenmarke zu versehen.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst wird am **Samstag, 1. April** durchgeführt. Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei, 056 267 63 40, bis spätestens am Mittwoch, 29. März entgegen. Aufwendungen bis zu 15 Minuten sind gratis. Darüber hinausgehende Aufwendungen sind mit Fr. 25.– pro weitere Einheit (10 Minuten) direkt zu bezahlen. Das zu häckselnde Material muss gleichgerichtet und gebündelt bereitgelegt werden. Es sind genügend grosse Behälter bereitzustellen. Das Häckselgut wird auf Wunsch abgeführt.

Faller Ralf - Bewilligung Feuerwerk

Der Gemeinderat hat Herrn Ralf Faller, Hinterberg 175, die Bewilligung für das Abbrennen eines Feuerwerks anlässlich eines Polterabends am **Samstagabend, 27. Mai**, zwischen 23:30 und 24 Uhr, erteilt.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Fernandez Gemma, Mühlealdenweg 411, Wärmerezeuger für Heizungsanierung, Parz. Nr. 2184

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Kuhn Champignon AG, Anbau Durchwachstunnel, Haldelistrasse, Parz. Nr. 277, Full
- › Nadine und Martin Kamber, Dachrenovation, Hauptstrasse, Parz. Nr. 1959, Full

Papier- und Kartonsammlung

Die Primarschule sammelt am **Samstag, 25. März**, ab 8:30 Uhr in Full und Reuenthal Altpapier und Kartons ein. Der Preis für das gesammelte Papier ist von der Qualität abhängig, deshalb bitten wir Sie, die folgenden Grundsätze zu beachten:

In die Altpapiersammlung gehören:

- › Zeitungen, Zeitungsbeilagen
- › Illustrierte / Heftli, Prospekte, Broschüren
- › Korrespondenzpapier, Notizpapier
- › Recyclingpapier, Fotokopien
- › Computerlisten
- › Telefonbücher
- › Bücher ohne Rücken
- › Kataloge

In die Kartonsammlung gehören:

- › Wellpappe-Schachteln
- › Eierkartons
- › Früchte- und Gemüsekarton
- › Papiertragtaschen
- › Kartonschachteln

Papier oder Karton in Säcken oder Schachteln werden nicht mitgenommen. Bündeln Sie das Papier und die Kartons bitte kindergerecht, die fleissigen jungen Helferinnen und Helfer sind Ihnen dafür dankbar. Sollte das bereitgestellte Papier bzw. Karton bis 12 Uhr nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer 079 355 76 00.

Grünabfuhr / Häckseldienst

Beim Wertstoffsammelplatz Full wird vom **20. März bis 1. April** für Äste und kompostierbare Gartenabfälle ein Anhänger aufgestellt. Sperrige Äste sind häckseln zu lassen. In Reuenthal können Äste und Gartenabfälle direkt beim Strickhof (Familie René Stefani) deponiert werden.

Am **30. und 31. März** wird der mobile Häckselservice durchgeführt. Wenn Sie über Äste und Holz verfügen, können Sie den Häckseldienst telefonisch bis Mittwoch, 29. März, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40, bestellen. Dabei ist auch anzugeben, ob das Material selber verwertet wird oder ob es abgeführt werden soll. Wenn Sie das Material selber verwerten wollen, bitten wir Sie, geeignete Gefässe (Karrette, Bottiche etc.) bereit zu halten.

Die Äste und Sträucher bis zu einem Durchmesser von 30 cm müssen geordnet an einem gut zugänglichen Ort, wenn möglich direkt an der Strasse, aufgeschichtet werden. Für das Häckselunternehmen ist es eine Arbeitserleichterung, wenn nach Möglichkeit quartierweise oder mehrere Nachbarn zusammen einen grossen Äste- und Sträucherhaufen machen. Die Anmeldung kann wie gewohnt gemacht werden, mit dem Hinweis, wo sich der «Sammelhaufen» befindet. Die Länge der Äste spielt keine Rolle. Bitte beachten Sie, dass kein Holz von ausserhalb des Siedlungsgebietes sowie keine Wurzelstöcke gehäckselt werden! Die 1. Viertelstunde beim einzelnen Kunden geht zulasten der Einwohnergemeinde. Längere Einsätze müssen dem Unternehmer direkt entschädigt werden.

Rechnungsabschluss 2016 Leibstadt

Die Rechnung 2016 schliesst gegenüber dem Budget um rund Fr. 543'000.– besser ab. Die Einkommens- und Vermögenssteuern blieben unter den Erwartungen. Dafür resultierten bei den Aktien-, Quellen- und Grundstückgewinnsteuern Mehrerträge. Den grössten Anteil zum besseren Abschluss trug aber die Abteilung Bildung bei. Diese schloss um Fr. 256'000.– besser als budgetiert ab, wobei Rückerstattungen von Lehrerbesoldungsanteilen die grössten positiven Abweichungen waren. Es liegt in der Natur einer Rechnung, dass sie gegenüber dem Budget (bei den zahlreichen Budgetpositionen) besser abschneidet, wenn sich alle an die Vorgaben halten. In diesem Jahr war dies erneut bei den meisten Dienststellen der Fall. Der Ertragsüberschuss von Fr. 835'000.– kam jedoch in erster Linie durch den ausserordentlichen Ertrag von Fr. 577'000.– zustande. Das aussagekräftigere operative Ergebnis beträgt Fr. 258'000.–.

Die Nettoinvestitionen fielen mit insgesamt Fr. 933'000.– (inkl. den Eigenwirtschaftsbetrieben) höher als erwartet (Fr. 608'000.–) aus. Der Nettoinvestition stand eine Selbstfinanzierung von Fr. 1'039'000.– (inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) gegenüber. Es resultiert ein geringer Finanzierungsüberschuss von Fr. 106'000.–.

Die operativen Ergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft sind besser als budgetiert ausgefallen. Das Wasserwerk schliesst schlechter ab.

Die Gemeinde Leibstadt weist per Rechnungsabschluss keine festen Schulden (Darlehen) aus. Die Steuerausstände haben sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert und liegen klar unter dem Mittelwert des Kantons.

Kennzahlen aus der Rechnung 2016 (gerundete Beträge in Fr.)

Einwohnergemeinde	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Operatives Ergebnis	258'200.–	-284'600.–	-1'500.–
Ertragsüberschuss	835'100.–	292'400.–	575'400.–
Finanzausgleich (geleistet)	198'600.–	183'000.–	154'900.–
Steuerausstände (brutto)	547'800.–	—	555'200.–
Nettovermögen ohne Betriebe	3'635'100.–	—	3'083'200.–

Steuerabschluss

Einkommens- und Vermögenssteuern	2'202'300.–	2'299'000.–	2'300'700.–
Quellensteuern	555'000.–	475'000.–	552'500.–
Aktiensteuern	1'389'300.–	1'300'000.–	1'331'600.–
Sondersteuern	110'200.–	41'000.–	114'500.–

Eigenwirtschaftsbetriebe

Operatives Ergebnis Wasser	55'700.–	71'000.–	114'500.–
Operatives Ergebnis Abwasser	92'000.–	30'500.–	106'300.–
Operatives Ergebnis Abfall	-24'800.–	-40'500.–	12'200.–

Einwohnergemeinde inkl. Betriebe

Nettoinvestition inkl. Betriebe	933'200.–	608'000.–	1'467'600.–
Selbstfinanzierung inkl. Betriebe	1'039'500.–	445'800.–	889'100.–
Nettovermögen inkl. Betriebe	2'670'200.–	—	2'559'200.–

Rechnungsabschluss 2016 Full-Reuenthal

Das Budget 2016 wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 32'300.– genehmigt. Die Rechnung 2016 schliesst erfreulicherweise besser als erwartet ab. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 97'361.59. Gegenüber dem Budget resultiert demnach ein um rund Fr. 130'000.– besserer Abschluss. Einen wesentlichen Anteil am guten Ergebnis hatten geringere Besoldungskostenanteile bei den Lehrerlöhnen der Primarschule. Die Einkommens- und Vermögensteuererträge und die Quellensteuern fielen besser als erwartet aus. Dafür resultierte bei den Aktiensteuern ein Minderertrag (Rückzahlung), womit das Budget deutlich verfehlt wurde. Zudem liegt es in der Natur einer Rechnung, dass sie gegenüber dem Budget (bei den zahlreichen Budgetpositionen) besser abschneidet, wenn sich alle an die Vorgaben halten. In diesem Jahr war dies fast überall der Fall, ergaben sich doch nur

drei namhafte negative Abweichungen (Dienststellen Schulliegenschaften, Sozialhilfe und Finanzausgleich).

Die Steuerausstände haben gegenüber dem sehr tiefen Vorjahreswert wieder etwas zugenommen, liegen aber immer noch deutlich unter dem Kantonsmittel. Die Einwohnergemeinde und die Eigenwirtschaftsbetriebe investierten zusammen im Jahr 2016 Fr. 482'000.– (netto), bei einer Selbstfinanzierung von Fr. 392'000.–. Die operativen Ergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft sind besser als budgetiert ausgefallen. Das Wasserwerk schliesst geringfügig schlechter ab.

Die Nettoschuld der Einwohnergemeinde hat sich 2016 verringert.

Kennzahlen aus der Rechnung 2016 (gerundete Beträge in Fr.)

Einwohnergemeinde	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Operatives Ergebnis	43'400.–	-86'300.–	161'200.–
Ertragsüberschuss	97'400.–	-32'300.–	215'200.–
Finanzausgleich (erhalten)	595'000.–	613'700.–	585'000.–
Steuerausstände (brutto)	332'000.–	—	255'600.–
Nettoschuld ohne Betriebe	782'800.–	—	1'020'900.–

Steuerabschluss

Einkommens- und Vermögensteuern	2'047'500.–	2'015'000.–	2'009'600.–
Quellensteuern	73'700.–	40'000.–	47'100.–
Aktiensteuern	-22'400.–	40'000.–	71'900.–
Sondersteuern	56'700.–	37'000.–	18'200.–

Eigenwirtschaftsbetriebe

Operatives Ergebnis Wasser	56'000.–	63'600.–	66'000.–
Operatives Ergebnis Abwasser	60'900.–	4'100.–	84'800.–
Operatives Ergebnis Abfall	1'200.–	-300.–	-6'000.–

Einwohnergemeinde inkl. Betriebe

Nettoinvestition inkl. Betriebe	482'100.–	574'000.–	644'600.–
Selbstfinanzierung inkl. Betriebe	392'200.–	219'700.–	579'100.–
Nettovermögen inkl. Betriebe	864'600.–	—	953'400.–

Badesaison 2017

Auch wenn die Aussentemperaturen es erst langsam erahnen lassen, die Badesaison kommt mit grossen Schritten näher. Unsere Badi wurde und wird zu einem kleinen Paradies geschaffen dank der grossen Unterstützung und dem Einsatz der igbf. Nun kann aber leider ein sicherer Badi-Betrieb nicht ohne Bademeister/in funktionieren. Wie bereits im Mitteilungsblatt vom Februar ausgeschrieben, suchen wir zur Ergänzung unseres Teams noch eine/n Bademeister/in.

Wir gelangen deshalb an Sie.

Wir suchen eine Person mit Herz für unser Bijou. Wünschen würden wir uns eine aufgestellte, selbständige Person, welche über die Monate Mai bis September flexibel in einem kleinen Team einsetzbar ist, Freude an Menschen hat, dienstleistungsorientiert ist und Bade- und Restaurationsbetrieb managen kann. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Jacqueline Gysau, Gemeinderätin

Bademeister/in gesucht

Für die neue Badesaison suchen wir zur Ergänzung des Bademeister-Teams eine/n Bademeister/in. Das Freibad ist während ca. 4 Sommermonaten (Mitte Mai – Mitte September) in Betrieb und wird jeweils bei guter Witterung geöffnet. Die Stellenleitung erfolgt nach Einsatzplan, welcher durch das Bademeister-Team selbständig erstellt wird.

Hauptaufgaben:

- › Aufsicht, Verantwortung für geregelten Badebetrieb
- › Rettung und 1. Hilfe
- › Eintritt / Kasse
- › tägliche Putzarbeiten

Für diese Tätigkeit ist der Besitz des Rettungsschwimmbrevet I Pflicht. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Petra Essig, 056 267 63 40.

Mittagstisch Full-Reuenthal

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden. Der Mittagstisch findet jeweils am Mittwoch, um 11:30 Uhr, im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Der nächste Anlass ist am **Mittwoch, 8. März**.

Bei Fragen und Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte:

Dorothea Fischer, 056 246 19 58

Erika Oberle, 056 246 15 54

Edith Schmid, 056 246 12 11

Projektsänger gesucht!

Das erste Projekt in diesem Jahr ist ein Auftritt am **OpenAir in Schupfart am 10. Juni**. Für diesen Anlass sind Sängerinnen und Sänger gesucht, die uns mit ihrer Stimme unterstützen.

Am 10. Juni findet in Schupfart das OpenAir-Gesangsfest des Fricktalischen Sängerbundes statt. Der Männerchor Full-Reuenthal wird dabei zusammen mit dem Männerchor Leibstadt in Chorgemeinschaft einige passende Lieder vortragen. Da der Fuller Männerchor sehr klein ist, sucht er sangeswillige Männer, die ihn für diesen speziellen Anlass unterstützen. Jedermann, der Freude am Gesang hat, ist herzlich willkommen.

Die beiden Chorleiter, Georg Masanz und Rainer Buess, haben für den Auftritt in Schupfart vier interessante neue Lieder ausgesucht. Für das Einüben dieser Lieder wären die lediglich neun Stammsänger des Männerchors Full-Reuenthal sehr froh, wenn möglichst viele Projektsänger dazustossen würden. Die Proben finden im Musikzimmer im Schulhaus Full jeden Dienstagabend von 20:10 bis 22 Uhr statt.

Am OpenAir in Schupfart wird der Fuller Männerchor einen Zweitaustritt zusammen mit dem Landfrauenchor Zurzibiet haben. Es ist seit Jahren eine Spezialität des Fuller Männerchors, dass er nicht nur Männerchorlieder, sondern auch Gemischtchorliteratur vortragen kann. Der Dirigent Rainer Buess hat für diesen gemischten Chor drei bekannte Volkslieder speziell für diesen Auftritt sehr interessant neu arrangiert. Die Männerstimmen werden an den Dienstagproben im Männerchor und die Frauenstimmen jeweils am Donnerstagabend im Probelokal des Landfrauenchors in Leuggern eingeübt.

Einige wenige gemeinsame Proben werden im Mai stattfinden. Auch für diesen Auftritt ist der Männerchor auf Unterstützung von Projektsängern angewiesen. Im Frauenchor ist ebenfalls jede weitere sangesfreudige Frau hoch willkommen.

Wenn Sie mehr über die beiden Chöre erfahren möchten, beachten Sie doch bitte den beiliegenden Flyer in diesem Mitteilungsblatt. Oder besuchen Sie die Homepage des Männerchors Full-Reuenthal, zu finden im Internet der Gemeinde Full-Reuenthal, Vereine.

➔ www.full-reuenthal.ch

Kinderkleiderbörse

Der Fraueträff Leibstadt übernimmt die Durchführung der Kinderkleiderbörse im von Roll-Saal, da sich der «Pinocchio» auf Ende 2016 aufgelöst hat. An der Börse vom Samstag, 8. April im von Roll-Saal besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderkleider zu günstigen Preisen zu erwerben. Zum Angebot gehören auch gebrauchte Spielsachen, Babyausstattung und Kinderfahrzeuge.

Annahme der Ware ist am Freitag, 7. April, von 17 – 18:30 Uhr, im von Roll-Saal, der Verkauf findet am **Samstag, 8. April, von 9 – 11 Uhr** statt. Die Rückgabe der nicht verkauften Ware sowie die Auszahlung erfolgt am Samstag von 12 – 12:30 Uhr.

Entgegengenommen werden nur saubere und gut erhaltene Frühlings- und Sommerkleider bis Grösse 176 sowie andere Kinderartikel. Die nötige leere Eigentümer-Kleiderliste kann bei Manuela Groth bezogen werden: manuela.grothschegg@gmx.ch oder 079 562 63 63. Bei Fragen zum Ablauf der Börse oder der Beschriftung der Kleider hilft Manuela Groth gerne weiter.

Night Sports

59 Sportbegeisterte haben den Night Sports vom Samstag, 18. Februar in Leibstadt besucht. Viele nutzten die Möglichkeit Fussball- oder Volleyball zu spielen. Der gute Sound durfte natürlich auch nicht fehlen. Für einige war es aber auch wichtig, einfach das Zusammensein zu geniessen.

Ein grosses Dankeschön geht an die freiwilligen Helfer Xavi, Flurin, Martin, Andi und Thomas – ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, die zwei Anlässe durchzuführen.

Vielen Dank an alle, die mit dabei waren.
Schulpflege Leibstadt

Fischessen

Über das Wochenende vom 8. – 9. April führt der Männerturnverein Leibstadt sein traditionelles Fischessen in der Bernowa-Halle durch. Am **Samstag, 8. April, ab 16 Uhr** und am **Sonntag, 9. April, ab 11 Uhr** servieren wir Ihnen unsere feinen Merlan-Filets im Bierteig. Zum Kaffee bieten wir Ihnen selbstgebackene Köstlichkeiten an. Wir würden uns freuen, Sie als Gäste bei uns begrüessen zu dürfen.

Velobörse

Die wärmeren Temperaturen und die längeren Tage künden es an, der lang ersehnte Frühling steht vor der Tür. Der Drang nach Bewegung nimmt zu. Doch das Velo steht verstaubt und mit Plattfuss im Schopf. Dem Kind passt das zu klein gewordene Rad nicht mehr und ein neues liegt zur Zeit nicht im Budget? Der Veloclub Leibstadt bietet Ihnen die Lösung dieser Probleme.

Am **Samstag, 8. April** (Palmsamstag) veranstaltet der VC Leibstadt den bereits zur Tradition gewordenen Velotag. Auf dem Schulareal bieten wir von:

- › 10:30 – 13 Uhr: Anlieferung der Fahrräder + Mofas, Bewertung des Preises
- › 11 – 13 Uhr: Verkauf der ausgestellten Fahrräder + Mofas (Unkostenbeitrag an VCL)
- › 13:30 Uhr: spätestes Abholen der nicht verkauften Velos

Nutzen Sie die Dienstleistungen, die Ihnen der Veloclub Leibstadt zu günstigen Bedingungen bietet. Für verdeckte Mängel können vom Veranstalter keine Garantien übernommen werden. Sollten Sie hungrig oder durstig geworden sein, so schaffen wir auch hier Abhilfe mit unserer kleinen Festwirtschaft.

Wir freuen uns, Sie begrüessen zu dürfen.

Seniorenfasnacht 2017 – Impressionen

Radsporttage Gippingen – Umleitung und Durchfahrtsbewilligung

Vom **Donnerstag, 8. Juni bis Sonntag, 10. Juni** finden die Radsporttage Gippingen statt. Auch in diesem Jahr führen diese wieder über das Gemeindegebiet Full-Reuenthal.

Ortsteil Full

Verkehrs-Umleitung für Verkehr Richtung Basel – Frick sowie Richtung Zurzach – Koblenz – Deutschland

Ortsteil Reuenthal

Rennstrecke, vom Strick herkommend

Einzelheiten und Details folgen im Mitteilungsblatt Mai.

Regional

Bibliothek Klingnau

GRATIS SCHNUPPERN

Bei Abgabe dieses Inserates in der Regionalbibliothek Klingnau erhalten sie einmalig die Möglichkeit, während 3 Monaten den kompletten Medienbestand mit über 15000 Büchern, Hörbüchern und Zeitschriften kostenlos zu nutzen. Davon ausgenommen sind E-Medien.

Die ordentlichen Öffnungszeiten finden sie auf unserer Homepage: www.klingnau.ch/de/regionalbibliothek

Aus der Region / Aufgeschnappt

Kirchspieler Freizeitbühne 87 - Theater

Die Kirchspieler Freizeitbühne 87 lädt zum Theater ein. Gespielt wird das Stück «Chrapf im Altersheim» in der Mehrzweckhalle Leuggern. Die Aufführungen finden wie folgt statt:

- › Samstag, 18. März, 20 Uhr
- › Sonntag, 19. März, 14 Uhr
- › Freitag, 24. März, 20 Uhr
- › Samstag, 25. März, 20 Uhr
- › Freitag, 31. März, 20 Uhr
- › Samstag, 1. April, 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

➔ www.kfb87.ch

Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim «zum Salzwirtli», Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 14 – 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

- › **10. März und 7. April**
jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- › **5. April**
jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

Für eine Beratung per Telefon ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:15 – 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 – 15 Uhr erreichbar. 056 245 42 40.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen. Die nächsten Termine sind:

- › **Montag, 6. März, von 18 – 19 Uhr**
Leuggern, Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock
- › **Donnerstag, 9. März, von 18 – 19 Uhr**
Klingnau, Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11
- › **Donnerstag, 30. März, von 18 – 19 Uhr**
Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer

Blutdruckmessen

Am **Dienstag, 28. März, 9:30 – 10:30 Uhr** steht das nächste Blutdruckmessen auf dem Programm. Wie immer findet diese unentgeltliche Dienstleistung im Alterswohnheim «zum Salzwirtli» statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Leibstadt

Mittwoch, 8. März
Sprechstunde Gemeindeammann
Gemeindehaus Leibstadt

Mittwoch, 15. März
Sperrgatabfuhr

Samstag, 1. April
Ostermarkt
Auf dem Salzwirtli-Platz

Samstag, 1. April
Häckseldienst

Freitag, 7. April – Samstag, 8. April
Kinderkleiderbörse
von Roll-Saal

Samstag, 8. April
Velobörse
Schulareal

Samstag, 8. April – Sonntag, 9. April
Fischessen
Bernowa-Halle

Alle Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Full-Reuenthal

Mittwoch, 8. März
Sprechstunde Gemeindeammann
Gemeindehaus Leibstadt

Samstag, 25. März
Papier- und Kartonsammlung

Donnerstag, 30. März
Freitag, 31. März
Häckseldienst

Alle Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch

«Über 25 Jahre Familienerlebnisse»

Der CEK ist eine lose Vereinigung verschiedenster Familien, die gemeinsam Spass haben und mit ihren Kindern etwas erleben wollen. – Raus kommen und Neues entdecken, lautet die Devise, denn manche Aktivitäten, wie z.B. das Hallenbad für sich alleine zu haben, geht einfach nur als kleine Gruppe.

«Es ist meist eine Familie pro Anlass, die sich um die Organisation kümmert. Dies entlastet die restlichen Familien», so Markus Knecht, «denn die können den Anlass geniessen, brauchen nicht selbst alles zu planen und erleben trotzdem viele Abenteuer».

Die Vorbereitung vieler Aktivitäten ist jedoch meist mit geringem Einsatz schnell erledigt. Mit einer Ausnahme: Die beliebte Kinderfasnacht ist über die Gemeindegrenzen hinaus das Highlight in jedem Jahr. Hier ist die Planung und Vorbereitung anspruchsvoller. Jedoch sind die CEK-Familien stets voller Tatendrang: Die fröhlichen Kindergesichter sowie die tollen Erinnerungen entschädigen mehr als genug für jeden Arbeitseinsatz. – Denn: Fasnacht ist nur einmal im Jahr!

Des Weiteren treffen sich die Familien knapp ein Dutzend Mal pro Jahr. Typische Aktivitäten sind beispielsweise der Wintertag, das Palmenschmücken, die sommerliche Nachtwanderung mit Grillplausch, die Vereinsreise, der Räbeliechtliumzug, Samichlaus oder das beliebte Nachtschwimmen. 16 Kinder aus 9 Familien freuen sich im Moment auf weitere, spannende Erlebnisse.

Es gab Zeiten, da waren im CEK bis zu 30 Familien, aber auch bei diesem Club zeigt sich leider der aus anderen Vereinen bekannte fehlende Nachwuchs. Ganz pragmatisch und ohne Statuten führt ein kleiner Vorstand den Club. «Der Aufwand ist überschaubar,» freut sich Markus Knecht, «denn das eigentliche Wissen verteilt sich auf alle Mitglieder.» Manchmal hat jemand schon etwas Ähnliches organisiert oder kennt sich mit irgendetwas einfach gut aus. Zwei kurze Versammlungen, eine im Frühling und eine im Herbst, genügen vollauf, um die Aktivitäten abzusprechen.

Die CEK-Familien freuen sich auf neue Familien mit Kindern, die Interesse an gemeinsamen Erlebnissen haben und gerne Neues und Lustiges erleben möchten. Mitmachen ist übrigens kostenlos! Der Club finanziert sich allein durch Spenden und den Einnahmen bei öffentlichen Anlässen. Konkrete Projekte werden zudem von der Stiftung Pro Leibstadt und der Gemeinde gerne unterstützt.

Ihr habt Lust mit Euren Kindern gemeinsam Spass zu haben? Meldet Euch unverbindlich: cek-leibstadt@bluwin.ch oder 062 875 00 43 bei Familie Oeschger.

Ihr seid jederzeit herzlich willkommen, bei der nächsten Aktivität zu schnuppern!

Präsident: Franz Oeschger

Aktuar: Markus Knecht

Kassier: Lukas Erne

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49
kanzlei@leibstadt.ch
gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch 9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang April 2017

Redaktionsschluss: Mittwoch, 29. März

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter
www.leibstadt.ch/go/mbinfos.pdf

Wir drucken bei der Bürl AG Döttingen

www.leibstadt.ch

www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch